

SEHEN! ERKENNEN! MELDEN!



Tagpfauenaugen sonnen sich



Distelfalter auf Schmetterlingsflieder

ÖSTERREICH IST ARTENREICH.

Die Vielfalt unserer heimischen Pflanzen und Tiere zu kennen und zu erfassen ist die Voraussetzung für ihren dauerhaften Schutz. Deshalb sammelt der | **natur**schutz**bund** | unter dem Motto „Sehen! Erkennen! Melden!“ auf der Meldeplattform www.naturbeobachtung.at Naturbeobachtungen aus ganz Österreich.



Admiral
Vanessa atalanta

Alle interessierten Naturliebhaber können hier ihre Beobachtungen von seltenen

und bedrohten, aber auch von bekannten und häufigen Tieren und Pflanzen ganz einfach eintragen. Alle Fundmeldungen werden auf verschiedenen Karten übersichtlich dargestellt. Im Diskussionsforum können sich Interessierte und Experten austauschen, beide voneinander lernen und neue Entdeckungen machen – ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Die gesammelten Daten begeisterter Naturbeobachter sind wichtige Informationen – für die Wissenschaft und vor allem für den Naturschutz!



Aurorafalter
Anthocharis cardamines

WERDEN SIE ZUM NATURBEOBACHTER!

Naturinteressierte Menschen, die mehr erfahren und sich aktiv einbringen wollen, sind auf der Online-Plattform www.naturbeobachtung.at genau richtig. Hier können sie ihre Fotos teilen, Hilfe bei der Bestimmung und umfangreiche Informationen zu den einzelnen Arten bekommen sowie Neuigkeiten aus der Wissenschaft erfahren.



Apollofalter
Parnassius apollo

MACHEN SIE MIT UND WERDEN SIE ZUM NATURBEOBACHTER!

Egal, wo Sie unterwegs sind, ob in der Stadt oder auf dem Land – notieren Sie sich Ihre Naturbeobachtungen und melden Sie sie auf www.naturbeobachtung.at. Wir sind gespannt auf Ihre Sichtungen und Fotos!

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE!

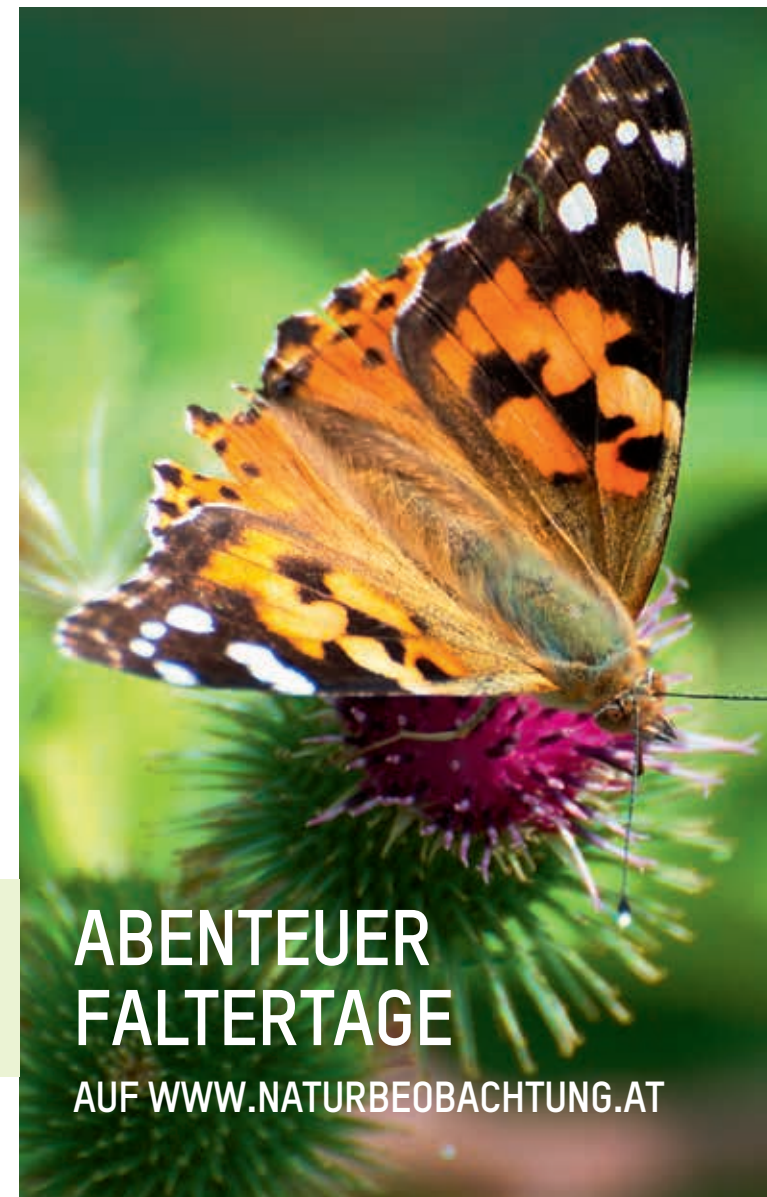
Schauen Sie vorbei auf www.naturbeobachtung.at und finden Sie viele spannende Neuigkeiten aus der Tier- und Pflanzenwelt sowie Informationen zu aktuellen Naturschutzprojekten!

Schauen
Sie auf unserer
HOMEPAGE
vorbei!



Museumsplatz 2, 5020 Salzburg
Tel.: 0043 662 642909
bundesverband@naturschutzbund.at
www.naturschutzbund.at
www.naturbeobachtung.at

IMPRESSUM: Natur aktuell Nr. 233; Herausgeber: Naturschutzzentrum des | **natur**schutz**bund** |, Museumsplatz 2, 5020 Salzburg; Eigentümer und Verleger: | **natur**schutz**bund** | OÖ, Promenade 37, 4020 Linz; Sponsoringpost GZ 02Z0314 03S; ZVR 152456766; Bildnachweise: © | **natur**schutz**bund** |, www.piclease.com (Ernst Gubler, Hans-Joachim Fünfstück, Michael Stüßer); Grafik: 08/16 grafik eva maier, Lienz/Salzburg; Druck: www.flyeralarm.at; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand: Januar 2014



ABENTEUER FALTERTAGE

AUF WWW.NATURBEOBACHTUNG.AT

PROJEKT- ZIELE



Schwalbenschwanz
Papilio machaon

RUND DIE HÄLFTE DER HEIMISCHEN TAG- FALTERARTEN IST BEDROHT ODER BEREITS AUSGESTORBEN.

Der | **naturschutzbund** | möchte deshalb mit seinem Projekt „Abenteuer Faltertage auf www.naturbeobachtung.at“ diese Schmetterlinge vor den Vorhang holen und gemeinsam mit der österreichischen Bevölkerung für den Schutz unserer heimischen Tagfalter aktiv werden. Ziel ist es, über diese wunderbare Artengruppe zu informieren und Verbreitungsdaten als Basis für konkrete Schutzmaßnahmen zu sammeln.

WARUM TAGFALTER BEOBACHTEN UND MELDEN?

Um bedrohte Arten schützen zu können, muss man möglichst viel über sie wissen. Ganz wesentlich ist dabei die Information, wo diese Arten noch vorkommen. Bei dieser Datensammlung können naturinteressierte



Tagpfauenauge
Inachis io

Menschen einen wichtigen Beitrag leisten.

Auf unserer Online-Meldeplattform www.naturbeobachtung.at sammeln wir alle Tagfalter-Beobachtungen aus ganz Österreich. Diese Meldungen dienen in weiterer Fol-

ge als Grundlage für Schutzprojekte. Dabei arbeiten wir auch mit Organisationen aus anderen Ländern zusammen, um besser auf die internationalen Herausforderungen im Naturschutz eingehen zu können.



Zitronenfalter
Gonepteryx rhamni

WELCHE AKTIONEN FINDEN IM RAHMEN DES PROJEKTES STATT?



Distelfalter
Vanessa cardui

**ALLE TAGFALTER ÖSTERREICHS SIND AUF [WWW.NATURBEOB-
ACHTUNG.AT](http://WWW.NATURBEOB-
ACHTUNG.AT) MELDBAR.** Das ideale „Werkzeug“ für die Sammlung der Beobachtungen ist die Meldeplattform www.naturbeobachtung.at. Auf einer eigenen Projektseite „Abenteuer Faltertage“ können Naturinteressierte nicht nur ihre Tagfalter-Beobachtungen abgeben und sich im Diskussionsforum mit Experten austauschen, sondern auch Neuigkeiten und Wissenswertes zu verschiedensten Themen erfahren. Online-Spiele wie Quiz und Schiebepuzzle sind ein weiteres Angebot, Schmetterlinge kennen und lieben zu lernen. Bei jugendlichen Interesse für Schmetterlinge zu wecken ist uns ein besonderes Anliegen, weshalb Schulklassen und Jugendgruppen herzlich einge-

laden sind, mitzumachen. Und wer nicht alleine zum Beobachten losziehen will, kann sich den Schmetterlingsexkursionen des | **naturschutzbund** | anschließen. Dabei gibt's zusätzlich zum Beobachten auch noch die passenden Informationen von Experten.

Kleiner Fuchs
Aglaia urticae

Zu Pfingsten 2014 gibt es einen besonderen Beobachtungs-Schwerpunkt: Damit wollen wir eine möglichst flächendeckende „Momentaufnahme“ der österreichischen Tagfalter erhalten. Unterstützt wird diese Aktion durch umfangreiche Informationen auf www.naturschutzbund.at und spezielle Veranstaltungen, die weiter ins Thema einführen.



Schachbrettfalter
Melanargia galathea

WERDEN SIE ZUM TAGFALTER-FORSCHER!

BIO- INDIKATOR Schmetterling

TAGFALTER ALS BIO- INDIKATOREN.

Tagfalter reagieren sehr empfindlich auf bestimmte Umwelteinflüsse und zeigen damit frühzeitig Veränderungen an. Das Auftreten bzw. Fehlen solcher Arten oder ihr Verhalten geben Auskunft über bestimmte Standort- und Umweltbedingungen, wie zum Beispiel Nährstoffverhältnisse, Wasser- oder Luftverschmutzungen oder den pH-Wert, wodurch die Qualität eines Lebensraums beurteilt werden kann.

Diese Eigenschaft ermöglicht den Tagfaltern zwar die Besiedelung der unterschiedlichsten Lebensräume. Sie wird ihnen aber leider auch immer mehr zum Verhängnis, denn viele Veränderungen ihrer Lebensräume lassen die Bestände schrumpfen und Arten aussterben. Ursachen dafür sind vor allem die intensive Landwirtschaft, Verbauungen, Umweltgifte und Klimaveränderungen.

SO WERDEN SIE ZUM TAGFALTER-FOR- SCHER! Gesucht sind

alle Tagfalter Österreichs – das ganze Jahr über. Gehen Sie mit offenen Augen durch die Natur, Ihr Dorf, Ihre Stadt und melden Sie uns, wann Sie wo welche Tagfalter gesehen haben. Umfassende Informationen zu den einzelnen Arten und wie Sie Ihre Beobachtungen ganz einfach melden können, finden Sie auf www.naturbeobachtung.at.



Trauermantel
Nymphalis antiopa

HABEN SIE NOCH NIE TAGFALTER BEOBACHTET?

Kein Problem! Mit den Abbildungen von 10 besonders gut erkennbaren Tagfalter-Arten in diesem Falblatt schaffen Sie den Einstieg in die Schmetterlingsforschung ganz leicht.